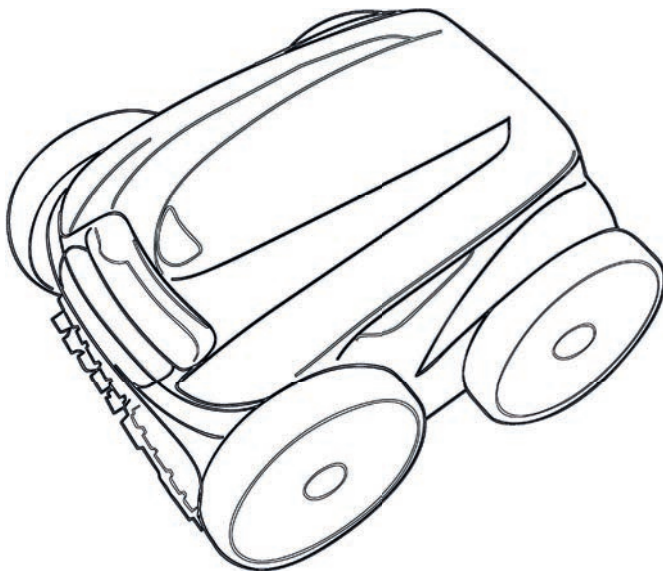


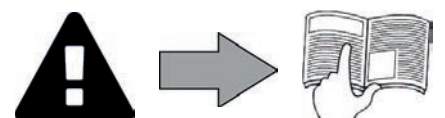
Vortex™



Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE

More documents on:
www.zodiac-poolcare.com



WARNHINWEISE

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbad beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für das Schwimmbecken ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Es ist wichtig, dass das Gerät von kompetenten und (körperlich und geistig) fähigen Personen gehandhabt wird, die zuvor eine Einweisung in den Gebrauch erhalten haben. Personen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, dürfen nicht an dem Gerät arbeiten, da dies mit Gefahren verbunden ist.
- Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden.
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen Normen von einem entsprechend qualifizierten Techniker durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen einfachen Wartung durch den Benutzer muss das Produkt durch einen qualifizierten Fachmann gewartet werden.
- Eine falsche Installation und/oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Jede Lieferung, auch wenn sie porto- und verpackungsfrei durchgeführt wird, erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Dieser muss eventuell festgestellte Transportschäden schriftlich auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Transporteur). Wenn ein Gerät, das Kältemittel enthält, umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.
- Im Fall einer Störung des Gerätes versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von seinem Wartungsdienst oder von einem anderen qualifizierten Fachmann ersetzt werden.
- Die zulässigen Gleichgewichtswerte des Wassers für den Betrieb des Gerätes können den Garantiebedingungen entnommen werden.
- Eine jede Deaktivierung, Entfernung oder Umgehung eines der in das Gerät integrierten Sicherheitselemente führt automatisch zu einer Aufhebung der Garantie; das gleiche gilt für die Verwendung von Ersatzteilen eines nicht zugelassenen Drittlieferanten.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Zodiac®-Geräte wie Wärmepumpen, Filterpumpen und Filter sind mit den meisten Wasserbehandlungssystemen für Schwimmbäder kompatibel.
- Bei Geräten wie Wärmepumpen oder Entfeuchtern darf der Ventilator während des Betriebs nicht berührt werden und es darf keine Stange und kein Finger durch das Gitter gesteckt werden. Er dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.

WARNMELDUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT ELEKTRISCHEN GERÄTEN

- Die Stromversorgung des Gerätes muss durch eine eigene Fehlerstromschutzeinrichtung von 30 mA gemäß den am Installationsort geltenden Normen geschützt werden.
- Vor jeder Nutzung ist Folgendes zu prüfen:
 - Die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung stimmt mit der Netzspannung überein.
 - Das Stromnetz ist für die Nutzung des Gerätes geeignet und es verfügt über einen Erdungsanschluss.
 - Der Netzstecker passt (ggf.) in die Steckdose.
 - Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder wenn es Gerüche freisetzt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker und wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Vor einem Eingriff an dem Gerät muss sichergestellt werden, dass das Gerät sowie alle an das Gerät angeschlossenen Ausrüstungen spannungsfrei geschaltet wurden und dass die Heizungspriorität (ggf.) deaktiviert wurde.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht vom Stromnetz getrennt und wieder angeschlossen werden.
- Zum Ziehen des Steckers darf nicht am Stromkabel gezogen werden.
- Elektrische Teile dürfen nicht mit feuchten Händen angefasst werden.
- Vor dem Anschließen muss die Klemmleiste oder die Steckdose gereinigt werden.
- Für jedes Element oder jede Baugruppe, die eine Batterie enthält: Laden Sie die Batterie nicht auf, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer. Setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Bei Gewitter muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden, um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in Wasser (mit Ausnahme von Reinigern) oder Schlamm getaucht werden.

BESONDERHEITEN BEI „Schwimmbeckenreinigern“

- Der Reiniger muss in einem Schwimmbeckenwasser betrieben werden, das eine Temperatur zwischen 15°C und 35°C aufweist:
- Um jede Gefahr einer Verletzung oder einer Beschädigung des Reinigers zu vermeiden, darf der Reiniger nicht ohne Wasser betrieben werden.
- Um jede Gefahr einer Verletzung zu vermeiden, darf das Schwimmbecken nicht benutzt werden, solange sich der Reiniger darin befindet.
- Der Reiniger darf nicht verwendet werden, während eine Schockchlorung im Schwimmbecken durchgeführt wird.
- Lassen Sie den Reiniger nicht längere Zeit unbeaufsichtigt.

WARNHINWEIS HINSICHTLICH DER VERWENDUNG EINES REINIGERS IN EINEM SCHWIMMBECKEN MIT VINYLVERKLEIDUNG

- Bevor Sie den neuen Reiniger installieren, prüfen Sie gründlich die Beckenverkleidung. Wenn die Auskleidung stellenweise abblättert oder wenn Sie Kies, Falten, Wurzeln oder Korrosion aufgrund von Metall auf der Innenseite der Auskleidung feststellen oder wenn Sie bemerken, dass der Untergrund (Boden und Wände) beschädigt ist, müssen Sie zuerst die nötigen Reparaturen durchführen lassen oder die Auskleidung durch einen qualifizierten Fachmann austauschen lassen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Auskleidung.
- Die Oberfläche bestimmter Dekor-Vinylverkleidungen kann sich schnell abnutzen und die Dekormuster können beim Kontakt mit Objekten wie Reinigungsbürsten, Spielzeug, Bojen, Chlorverteiler und automatischem Beckenreiniger abgetragen werden. Die Dekormuster bestimmter Vinylverkleidungen können durch einfache Reibung, z. B. mit einer Beckenbürste, zerkratzt oder abgenutzt werden. Die Farben bestimmter Dekormuster können ebenfalls bei der Nutzung oder bei Berührung mit im Schwimmbecken vorhandenen Gegenständen abgetragen werden. Für abgetragene Dekormuster, abgenutzte oder zerkratzte Vinylverkleidungen übernimmt der Hersteller keine Haftung und die beschränkte Garantie gilt nicht in diesen Fällen.

Recycling



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden.

Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.



- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Sicherheit und Garantie“ unbedingt gelesen werden, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantiesprüche kommen.
- Diese Dokumente müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen aufbewahrt und immer mit dem Gerät weitergegeben werden.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT



1 Kenndaten

3

1.1 | Beschreibung

3

1.2 | Technische Daten und Kennzeichnung

5



2 Installation

6

2.1 | Praktische Bedingungen

6

2.2 | Befestigung auf dem Sockel oder Montage des Transportwagens (je nach Modell)

6



3 Bedienung

8

3.1 | Funktionsweise

8

3.2 | Vorbereitung des Schwimmbeckens

8

3.3 | Eintauchen des Reinigers

8

3.4 | Anschluss der Stromversorgung

9

3.5 | Start des Reinigungszyklus

10

3.6 | Den Reinigungszyklus beenden

11

3.7 | Einstellung der Uhr und Programmierung der Reinigungszyklen (je nach Modell)

12

3.8 | Fernbedienung (je nach Modell)

14



4 Instandhaltung

15

4.1 | Reinigung des Filters

15

4.2 | Reinigung des Propellers

16

4.3 | Ersetzen der Bürsten

17

4.4 | Ersetzen der Reifen

18



5 Problembehebung

19

5.1 | Verhaltensweisen des Gerätes

19

5.2 | Störungsanzeige

20

5.3 | Menü der Vordiagnose (je nach Modell)

21



Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

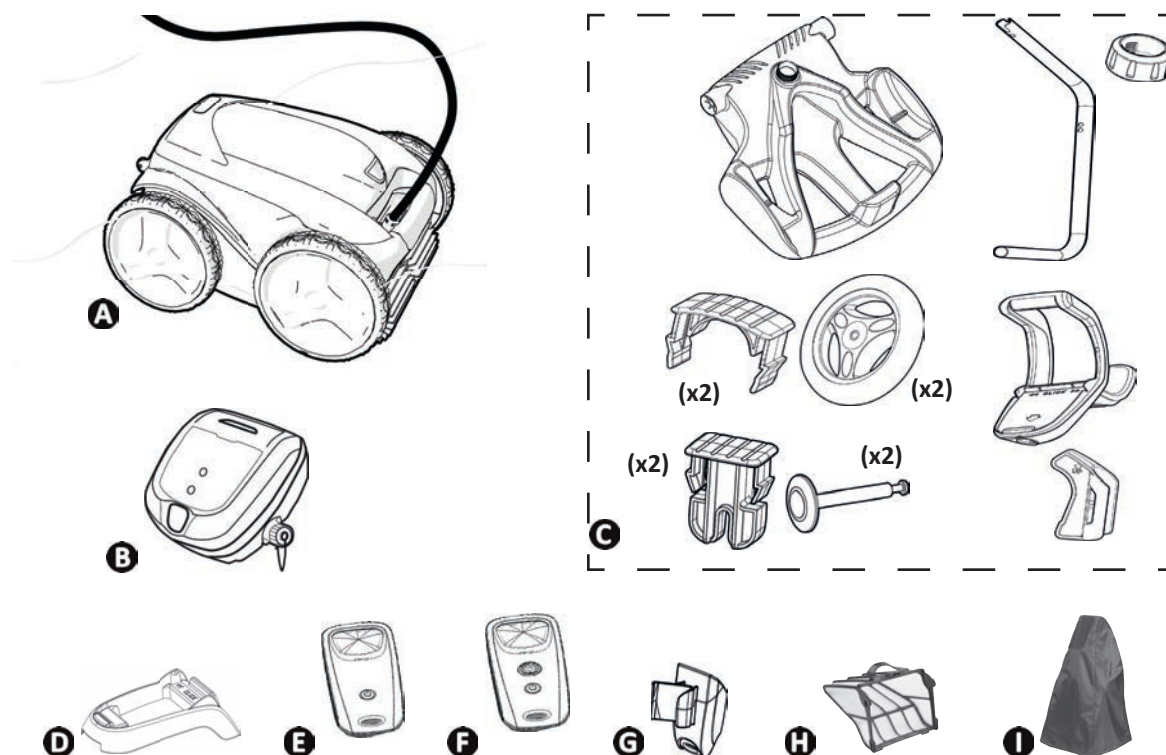
Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.

DE










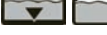










1 Kenndaten

1.1 | Beschreibung



		OV 3300 RV 4200	OV 3400 -OV 3410 OV 3450 -RV 4310 RV 4400 -RV 4430 Vortex™ 3 PLUS	RV 4460	OV 3500 OV 3510 Vortex™ 4 PLUS	RV 4550 RV 4560	RV 5400 RV 5470	RV 5500 RV 5600
A	Reiniger + Schwimmkabel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Antriebsräder vorne (2WD)	✓	✓	✓	✓	✓		
	Antriebsräder vorne/hinten (4WD)						✓	✓
B	Bediengerät	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
C	Transportwagen als Kit	+	✓	✓	✓	✓	✓	✓
D	Sockel für Bediengerät	✓						
E	Fernbedienung Kinetic				✓			
F	Fernbedienung Kinetic „Lift System Entnahmehilfe“					✓		✓
G	Halterung für Fernbedienung				✓	✓		✓
H	Filter für feine Verschmutzungen 100µ	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Filter für grobe Verschmutzungen 200µ	+	+	+	+	+	+	+
	Filter für sehr feine Verschmutzungen 60µ							
I	Schutzhülle	+	+	✓	+	+	+	+

✓ : Im Lieferumfang enthalten + : Als Option verfügbar

Symbol	Bezeichnung	OV 3300 RV 4200 OV 3400 RV 4310	OV 3410 OV 3450 Vortex™ 3 PLUS	OV 3500 OV 3510 Vortex™ 4 PLUS	RV 4400 RV 4430 RV 4460	RV 4550	RV 4560	RV 5400 RV 5470	RV 5500 RV 5600
	Ein-/Ausschalten des Geräts	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Anzeige „Kontrolle“	✓	✓		✓				
	Anzeige „Filterreinigung“				✓	✓	✓	✓	✓
	Lift System Entnahnehilfe				✓	✓	✓	✓	✓
	Zu reinigende Fläche		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	 Nur Boden		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	 Boden + Wände + Wasserlinie		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	 Nur Wasserlinie								✓
	Schwimmbeckenform								✓
	 Rechteckig mit ebenem Boden								✓
	 Andere Formen, andere Böden								✓
	Reinigungsintensität								✓
	 Wenig intensiv								✓
	 Intensiv								✓
	Programmierung der Reinigungszyklen						✓	✓	✓
	Erhöhen oder Mindern der Reinigungsdauer			✓		✓			
	Ein-/Ausschalten der Fernbedienung			✓		✓	✓		✓

✓ : Verfügbar

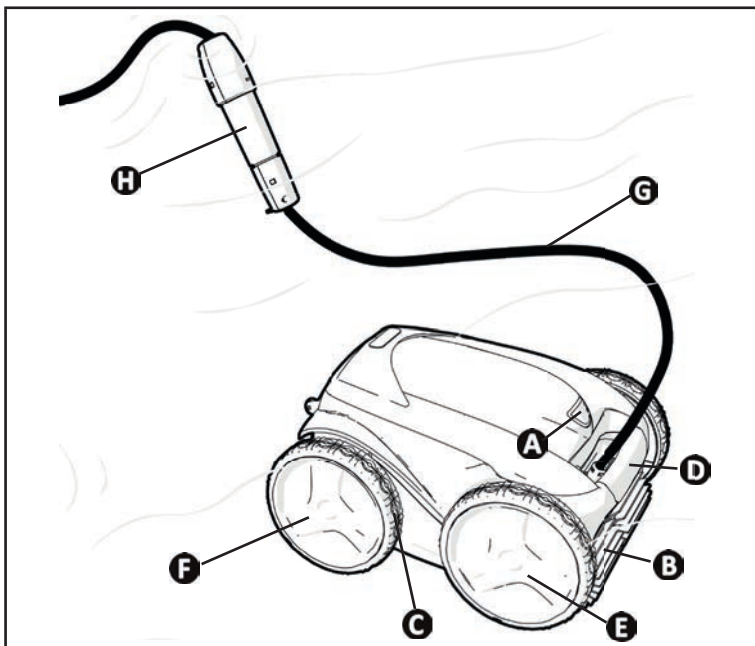
DE

1.2 I Technische Daten und Kennzeichnung

1.2.1 Technische Daten

	OV 3300 RV 4200	OV 3400 - OV 3410 - OV3450 - OV 3500 - OV 3510 - RV 4310 - RV 4400 - RV 4430 - RV 4460 - RV 5400 - RV 5470 - Vortex™ 3 PLUS - Vortex™ 4 PLUS	RV 4550 RV 4560 RV 5500	RV 5600
Versorgungsspannung für Bediengerät	220-240 VAC, 50 Hz			
Versorgungsspannung für Reiniger	30 VDC			
Maximale Leistungsaufnahme	150 W			
Länge des Kabels	15 m	18 m	21 m	25 m
Abmessungen des Reinigers (B x T x H)	43 x 48 x 27 cm			
Abmessungen der Verpackung (B x T x H)	69 x 43 x 46 cm	56 x 56 x 46 cm		
Gewicht des Reinigers	10,1 kg			
Gewicht mit Verpackung	14 kg	19 kg		
Theoretische Reinigungsbreite	270 mm			
Förderleistung der Pumpe	16 m ³ /h			

1.2.2 Kennzeichnung



- A** : Riegel der Filterzugangsklappe
- B** : Bürsten
- C** : Reifen
- D** : Trage- und Entnahmegriff
- E** : Antriebsräder vorne
- F** : Antriebsräder hinten (je nach Modell)
- G** : Schwimmkabel
- H** : Swivel (je nach Modell)

1.2.3 Konformität des Produktes

Das Gerät wurde nach folgenden Normen entwickelt und gebaut:

Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit: 2004/108/EG

EN 55014-1: 2000 +A1:2001 +A2:2002 ; EN 55014-2: 1997 +A1:2002

EN 60335-1: 2002 + A1:2004 + A2:2006 +A11:2004 + A12:2006 ; EN 60335-2-41: 2003 + A1:2004

und erfüllt alle Anforderungen dieser Normen. Das Gerät wurde unter normalen Anwendungsbedingungen getestet.

SICHERHEITSNORMEN:

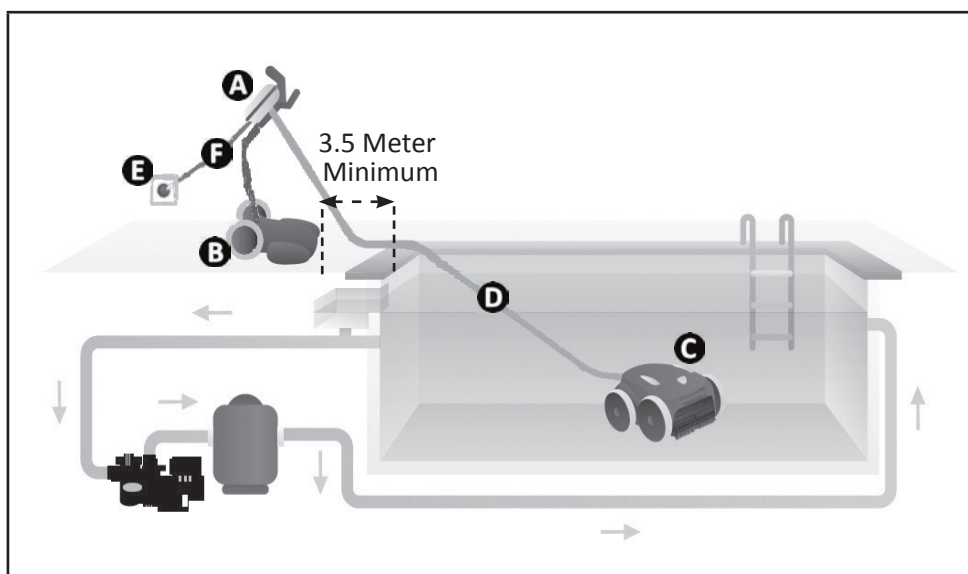
Die Reiniger werden durch Intertek (ETL) klassifiziert und entsprechen damit den einschlägigen Anforderungen der IEC 60335-2-41.





2 Installation

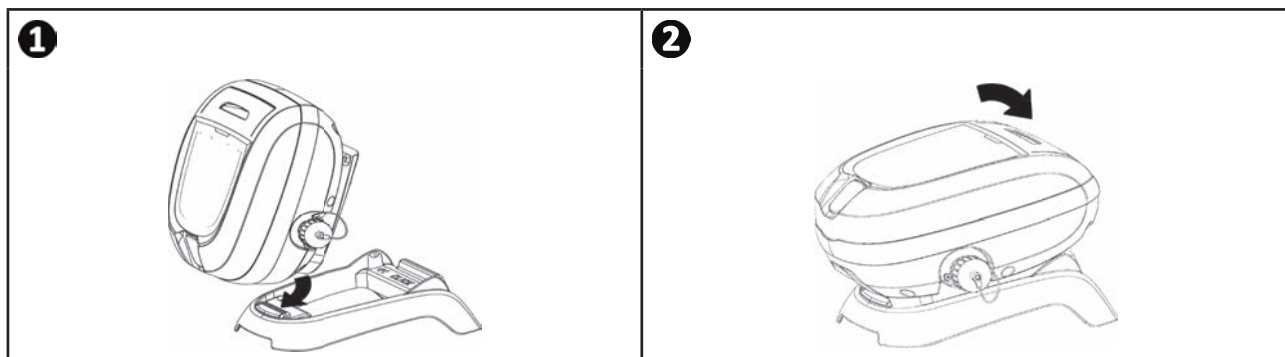
2.1 I Praktische Bedingungen



- A** : Bediengerät
- B** : Transportwagen
- C** : Reiniger
- D** : Schwimmkabel
- E** : Steckdose
- F** : Stromkabel

2.2 I Befestigung auf dem Sockel oder Montage des Transportwagens (je nach Modell)

2.2.1 Befestigung auf dem Sockel

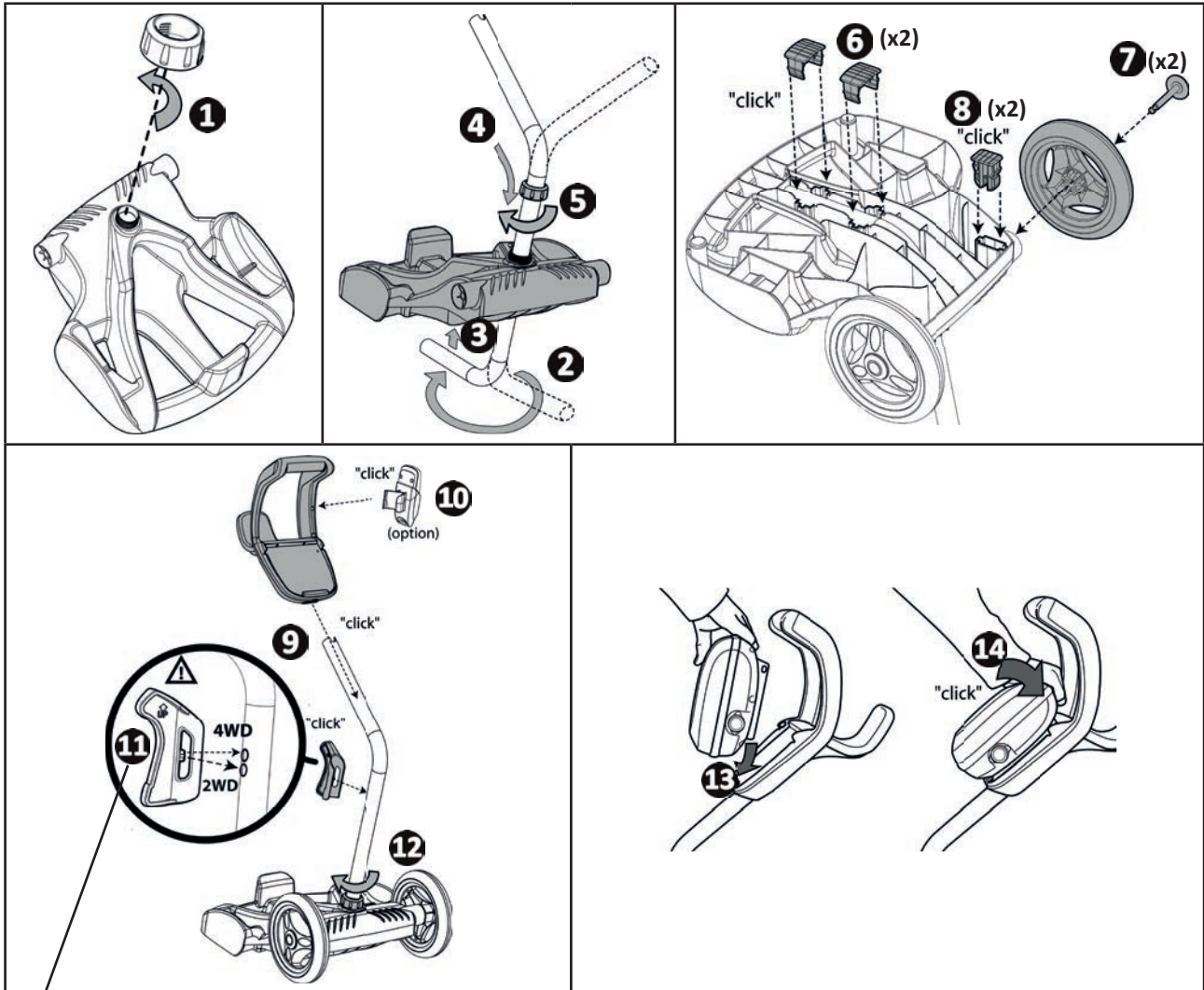


DE

2.2.2 Montage des Transportwagens



Montage ohne Werkzeug



11 Anzahl der Antriebsräder (2WD oder 4WD), siehe: „1.1 | Beschreibung“



3 Bedienung

3.1 I Funktionsweise

Der Reiniger ist unabhängig vom Filtersystem und kann autonom betrieben werden. Er wird einfach an das Stromnetz angeschlossen.

Er legt einen optimalen Weg im Schwimmbecken zurück, um die Bereiche zu reinigen, für die er vorgesehen ist (je nach Modell: Boden, Wände, Wasserlinie). Die Verschmutzungen werden eingesaugt und bleiben im Filter des Reinigers zurück.

Mit dem Bediengerät kann die Reinigung gestartet, ausgewählt und programmiert werden (je nach Modell).

3.2 I Vorbereitung des Schwimmbeckens



- Dieses Produkt ist für die Nutzung in fest installierten Schwimmbecken bestimmt. Der Reiniger nicht in abmontierbaren Schwimmbecken eingesetzt werden. Ein fest installiertes Schwimmbecken ist im oder auf dem Boden eingebaut und kann nicht leicht abmontiert und eingelagert werden.

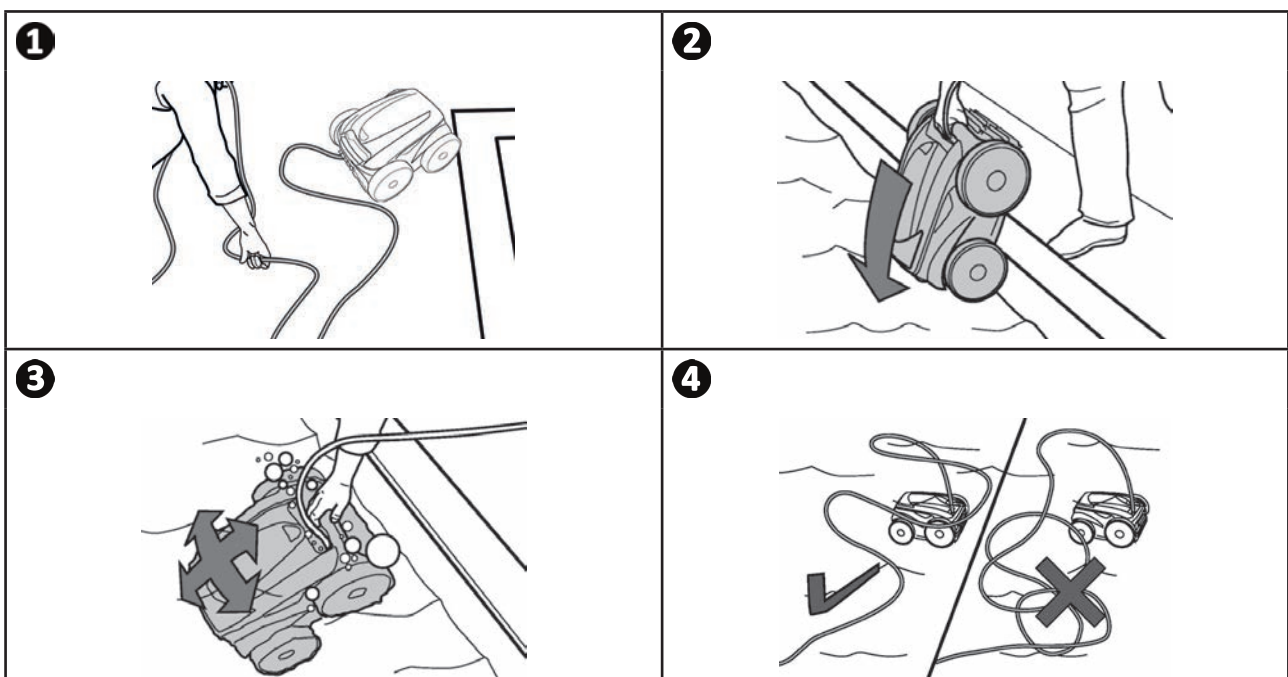
- Das Gerät muss in einem Schwimmbeckenwasser betrieben werden, das folgende Eigenschaften aufweist:

Wassertemperatur	Zwischen 15°C und 35°C
pH	Zwischen 6.8 und 7.6
Chlor	< 3 mg/l

- Wenn das Schwimmbecken schmutzig ist, insbesondere bei der Inbetriebnahme, entfernen Sie die sehr groben Verschmutzungen mit einem Kescher entfernen, um die Leistungen des Gerätes zu optimieren.
- Nehmen Sie Thermometer, Spielzeug und andere Gegenstände, die das Gerät beschädigen könnten, heraus.

3.3 I Eintauchen des Reinigers

- Breiten Sie die gesamte Länge des Kabels neben dem Becken aus, um zu vermeiden, dass sich das Kabel während der Tauchphase verknotet (siehe Abbildung 1).
- Tauchen Sie den Reiniger vertikal ins Wasser ein (siehe Abbildung 2).
- Bewegen Sie ihn leicht in alle Richtungen, damit die darin enthaltene Luft entweichen kann (siehe Abbildung 3).
- Das Gerät muss unbedingt von selbst sinken und am Beckenboden liegenbleiben. Während des Tauchvorgangs zieht der Reiniger selbst die nötige Kabellänge ins Becken hinein (siehe Abbildung 4).

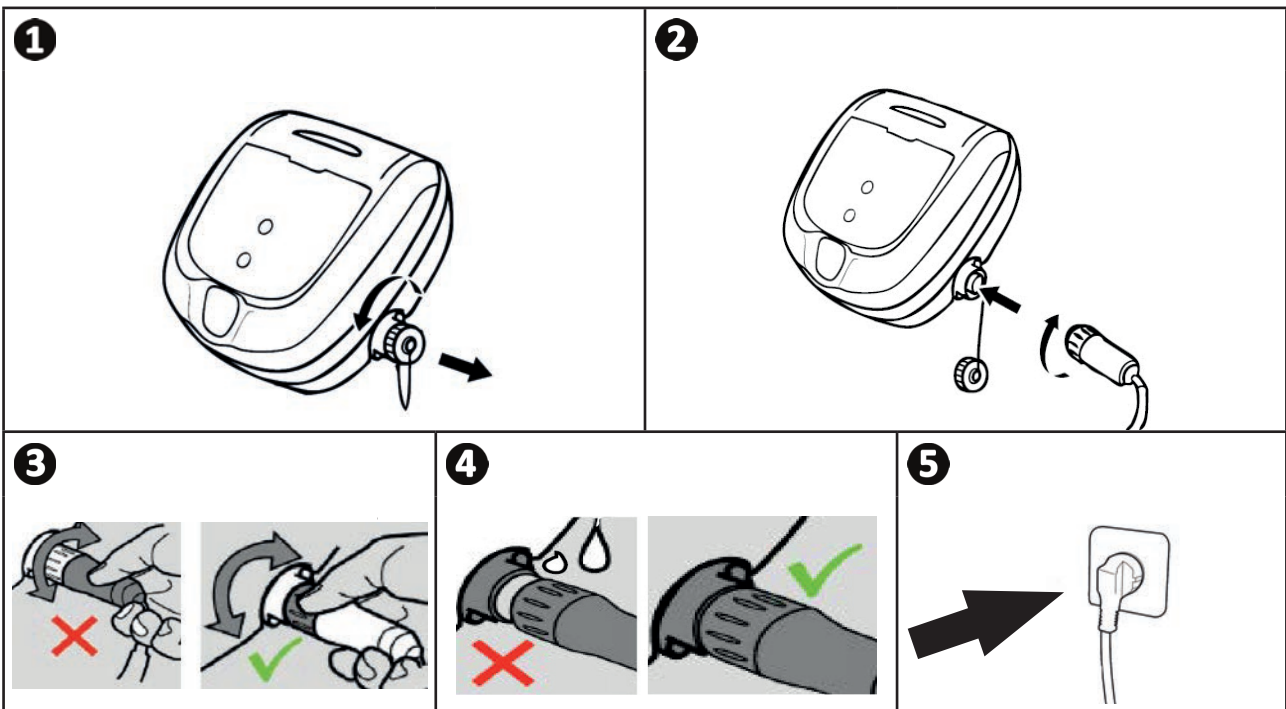


3.4 | Anschluss der Stromversorgung



- Es ist nicht zulässig, für den Anschluss des Bediengeräts ein Verlängerungskabel zu verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose immer leicht zugänglich ist und dass sie vor Regen und Spritzwasser geschützt ist.
- Das Bediengerät ist dicht gegen Spritzwasser, aber nicht gegen Eintauchen. Es darf nicht an einem überschwemmbareren Ort installiert werden. Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes einen Abstand von mindestens 3,5 Metern zum Beckenrand ein und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Stellen Sie das Bediengerät in der Nähe der Steckdose auf.

- Schrauben Sie den Schutzstopfen ab (siehe Abbildung 1).
- Schließen Sie das Schwimmkabel am Bediengerät an und befestigen Sie den Steckverbinder, indem Sie nur die Hülse im Uhrzeigersinn einschrauben (achten Sie darauf, das Schwimmkabel nicht zu beschädigen) (siehe Abbildung 2, 3).
- Prüfen Sie, dass der Steckverbinder gut eingesteckt ist, damit kein Wasser eindringen kann (siehe Abbildung 4).
- Schließen Sie das Stromkabel an (siehe Abbildung 5). Schließen Sie das Bediengerät unbedingt an einer Steckdose an, die mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung von höchstens 30 mA geschützt ist (**wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Techniker**).



Empfehlung: Wählen Sie den Anbringungsort des Bediengerätes sorgfältig aus, um zu vermeiden, dass sich das Kabel verknotet.

Bringen Sie das Bediengerät unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen hinsichtlich des elektrischen Anschlusses in der Mitte der Beckenlänge an. Dadurch wird die Schwimmkabellänge, die ins Wasser gelassen werden muss, um das Schwimmbecken abzudecken, begrenzt und es braucht daher weniger Handgriffe, um das Schwimmkabel anzubringen und zu verstauen.

3.5 I Start des Reinigungszyklus



- Das Schwimmbecken darf nicht benutzt werden, solange sich das Gerät darin befindet.
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, während eine Schockchlorung im Schwimmbecken durchgeführt wird.
- Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Abdeckung geschlossen ist.

- Wenn das Bediengerät unter Spannung steht, leuchten die Symbole, um Folgendes anzuzeigen:
 - Aktuell ausgeführter Eingriff
 - Auswahl der Reinigung
 - Wartungsbedarf
- Das Bediengerät geht nach 10 Minuten in den Standby-Modus über und das Display erlischt. Durch einfachen Druck einer Taste kann der Standby-Modus wieder verlassen werden. Durch den Übergang in den Standby-Modus wird der Betrieb des Gerätes nicht unterbrochen, wenn es eine Reinigung durchführt.

3.5.1 Auswahl des Reinigungszyklus (je nach Modell)

- Standardmäßig ist ein Reinigungszyklus bereits eingestellt: die Symbole leuchten und die Reinigungsdauer erscheint auf dem Display, z. B.: **0:45** (je nach Modell).
- Der Reinigungszyklus kann jederzeit ausgewählt werden, vor dem Starten des Gerätes oder während des Betriebs des Gerätes. Der neue Zyklus wird sofort gestartet und die angezeigte Restdauer des vorhergehenden Zyklus wird auf null zurückgestellt.
- Das Gerät passt seine Fortbewegungsstrategie an die ausgewählte Reinigung an, um die Abdeckrate zu optimieren.

Zu reinigende Fläche	Schwimmbeckenform	Reinigungsintensität
Nur Boden	Andere Formen, andere Böden	Wenig intensiv
Boden + Wände + Wasserlinie	Rechteckig mit ebenem Boden	Intensiv
Nur Wasserlinie		

DE

3.5.2 Den Reinigungszyklus starten



- Drücken Sie die Taste .



Empfehlung: Verbesserung der Reinigungsleistung

Starten Sie zu Beginn der Badesaison mehrere Reinigungszyklen im Modus „Nur Boden“ (entfernen Sie zuvor die großen Verschmutzungen mit einem Kescher). Dank eines regelmäßigen Einsatzes des Reinigers (jedoch nicht mehr als 3 Zyklen pro Woche) verfügen Sie immer über ein sauberes Schwimmbecken und der Filter verschlammmt weniger.


3.5.3 Die Reinigungsdauer einstellen (je nach Modell)

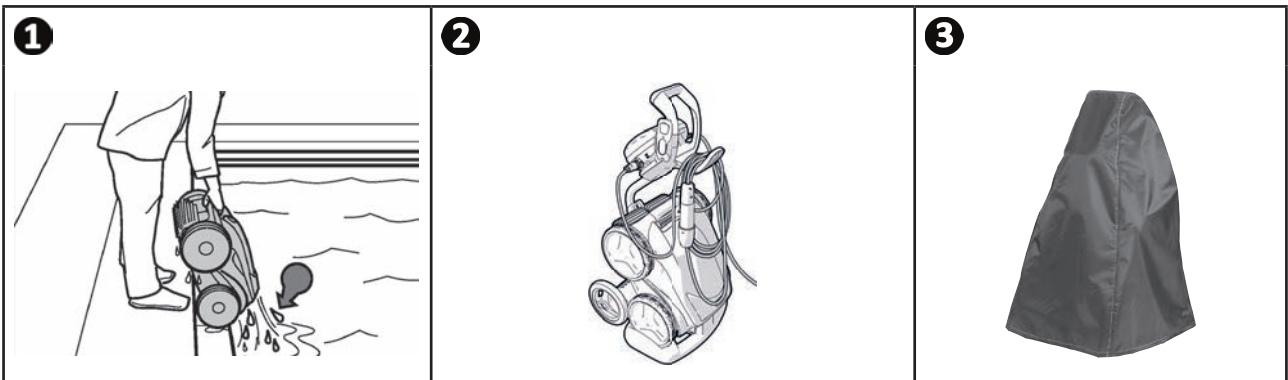
- Die Reinigungsdauer des gewählten oder aktuellen Zyklus kann jederzeit gemindert oder erhöht werden:
 - : Um 30 Minuten mindern.
 - : Um 30 Minuten erhöhen.
- Drücken Sie zum Bestätigen auf .

3.6 I Den Reinigungszyklus beenden



- Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Reiniger aus dem Wasser zu holen, sonst kann es zu einer Beschädigung kommen. Verwenden Sie den Griff.
- Lassen Sie das Gerät nach der Verwendung nicht in der prallen Sonne trocknen.
- Bei der Lagerung müssen alle Elemente vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Witterung geschützt sein.
- Schrauben Sie den Schutzstopfen wieder an, nachdem Sie das Schwimmkabel des Bediengeräts wieder abtrennt haben.

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  aus.
- Wenn der Reiniger in Greifweite ist, nehmen Sie ihn am Griff und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Becken heraus, damit das darin enthaltene Wasser abfließen kann (siehe Abbildung **1**).
- Bringen Sie den Reiniger senkrecht stehend an der vorgesehenen Stelle am Transportwagen an, damit er schnell trocknet (siehe Abbildung **2**).
- Lagern Sie ihn dann mit dem Bediengerät an einem vor Sonneneinstrahlung und Wasserspritzern geschützten Ort. Eine Schutzhülle ist als Option verfügbar (siehe Abbildung **3**).



3.6.1 „Lift System Entnahmehilfe“ (je nach Modell)

Mit dieser Funktion kann der Reiniger an eine bestimmte Stelle am Beckenrand zurückgebracht werden. Wenn er an der Wand hochsteigt, stößt der Reiniger Wasser in einem kräftigen Strahl nach hinten aus, damit er bei der Entnahme aus dem Wasser leichter ist.

- Richten Sie den Reiniger zur gewünschten Wand hin aus und lassen Sie ihn dann zur Wasserlinie hochsteigen: Halten

Sie die Taste  gedrückt, damit er sich dreht. Der Reiniger bewegt sich in Richtung der Wand, wenn Sie die Taste loslassen.



Empfehlung: Verhindern einer Verknotung des Schwimmkabels

Das Verhalten des Gerätes hängt stark von der Verknotung des Kabels ab. Wenn das Kabel nicht verknotet ist, wird das Schwimmbecken besser abgedeckt.

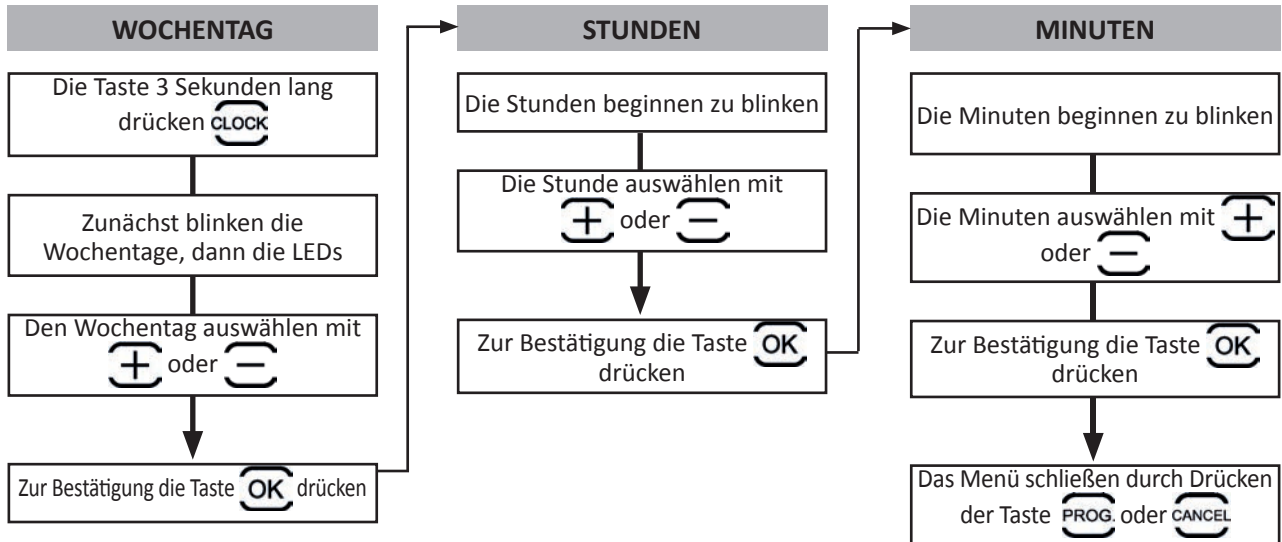
- Entwirren Sie das Kabel und breiten Sie es in der Sonne aus, damit es seine ursprüngliche Form wieder einnimmt.
- Wickeln Sie es anschließend sorgfältig auf und hängen Sie es am Wagengriff (je nach Modell) oder an einer festen Halterung auf.

3.7.1 Einstellung der Uhr und Programmierung der Reinigungszyklen (je nach Modell)



- Wenn die Uhrzeit programmiert ist, darf das Netzkabel nicht mehr aus der Steckdose gezogen werden, sonst geht die Einstellung verloren. Die Uhrzeit wird im Fall eines Stromausfalls etwa 2 Minuten lang gespeichert.

3.7.1 Einstellung der Uhr



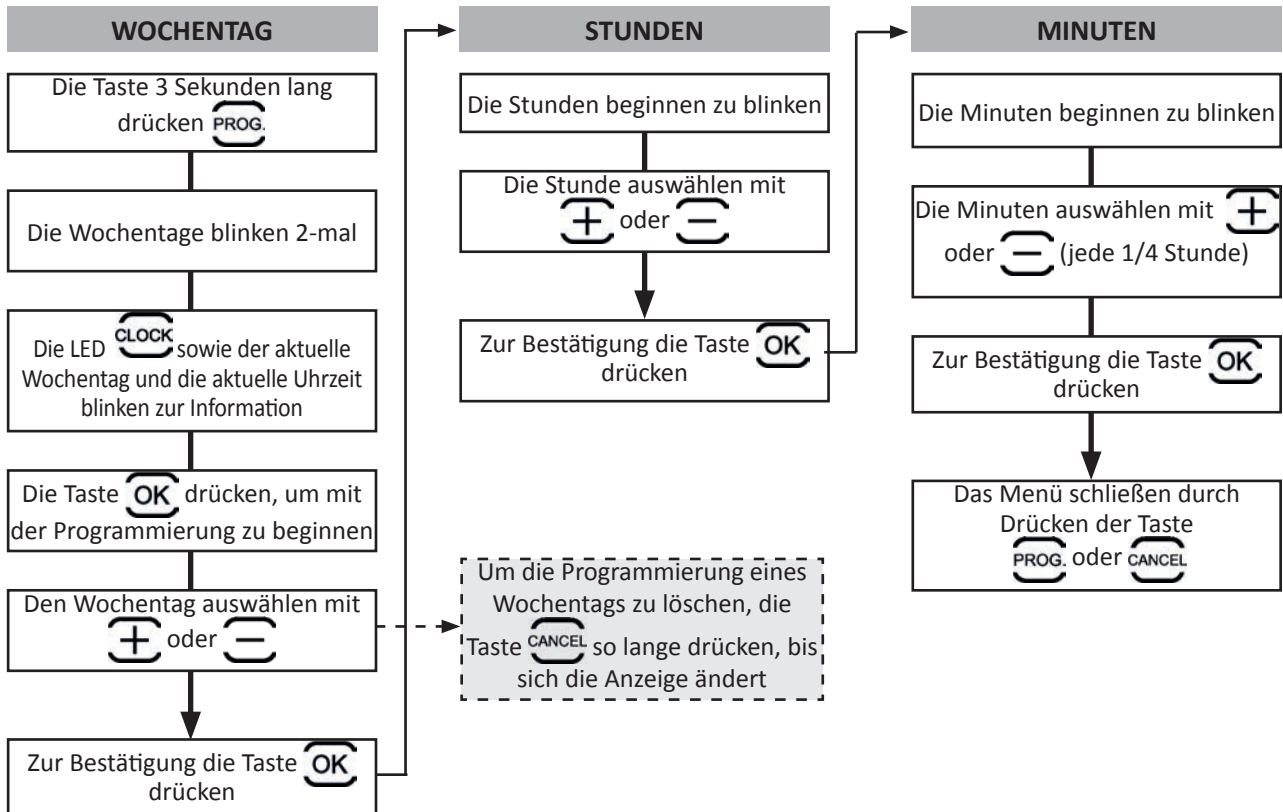
Empfehlung: Überprüfung der Einstellung der Uhr

Schalten Sie das Gerät aus, wenn ein Reinigungszyklus läuft. Drücken Sie die Taste . Die Uhrzeit wird 5 Sekunden lang angezeigt.

3.7.2 Reinigungszyklen programmieren

Sie können **bis zu 7 Reinigungszyklen** programmieren (z. B. 2 Tage pro Woche: Mittwoch und Samstag auf 4 Wochen verteilt).

- Bevor die Reinigungszyklen programmiert werden, muss die Uhr unbedingt eingestellt werden, siehe § „3.7.1 Einstellung der Uhr“.
- Wählen Sie zunächst den Reinigungszyklus am Bediengerät aus, siehe § „3.5.1 Auswahl des Reinigungszyklus (je nach Modell)“.
- Programmieren Sie anschließend die Tage, Stunden und Minuten:



- Die Programmierung wird automatisch am Ende des 7. Reinigungszyklus beendet, die LED **PROG.** erlischt.
- Um ALLE Programmierungen zu löschen, schließen Sie das Menü **PROG.** und drücken Sie die Taste **CANCEL** so lange, bis sich die Anzeige ändert.



i **Empfehlung: Prüfen der Programmierung**
 Drücken Sie die Taste **PROG.** Jede Programmierung wird 3 Sekunden lang angezeigt.

3.8 I Fernbedienung (je nach Modell)



- Achten Sie darauf, die Batterie richtig einzusetzen.
- Laden Sie die Batterie nicht auf, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.

3.8.1 Ein- und Ausschalten der Fernbedienung

- Zum Einschalten: Drücken Sie die Taste .
- Zum Ausschalten: Langes Drücken der Taste .



Empfehlung: Verbesserung des Empfangs der Fernbedienung

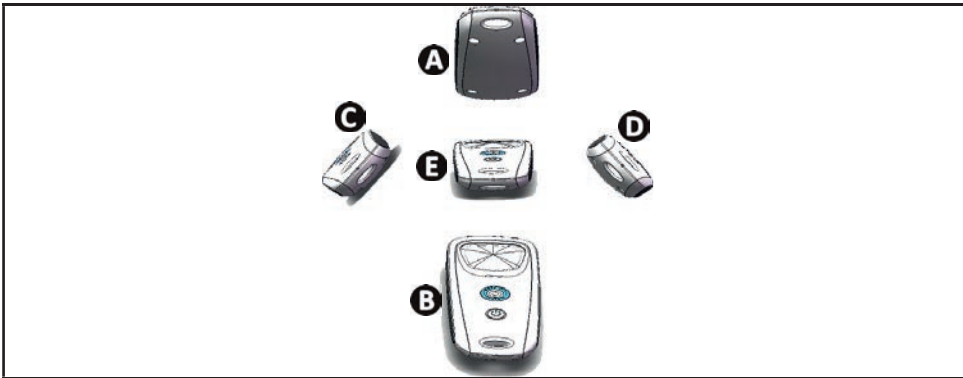
Die Blinkfrequenz der LED auf der Fernbedienung gibt einen Hinweis auf die Empfangsqualität. Wenn die LED schnell blinkt, ist der Empfang gut.

Für eine optimale Kommunikation zwischen dem Bediengerät und der Fernbedienung:

- Klicken Sie das Bediengerät auf den Transportwagen ein.
- Das Bediengerät muss in Richtung des Schwimmbeckens zeigen.
- Entfernen Sie jedes sperrige Hindernis zwischen dem Bediengerät und dem Schwimmbecken.

3.8.2 Lenken des Reinigers


- Die Fernbedienung ist mit Bewegungssensoren ausgestattet, um den Reiniger zu lenken:



- A** : Vorwärts
- B** : Rückwärts
- C** : Nach links drehen
- D** : Nach rechts drehen
- E** : Stopp




DE

3.8.3 Den Reiniger aus dem Wasser holen (je nach Modell)

- Drücken Sie die Taste . Der Reiniger geht zur Wand und steigt zur Wasserlinie hoch.

3.8.4 Synchronisieren der Fernbedienung mit dem Bediengerät

Die Fernbedienung ist standardmäßig bereits mit dem Bediengerät synchronisiert. Bei einem Austausch der Fernbedienung / des Bediengerätes oder im Fall eines Synchronisierungsproblems gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie die Fernbedienung in einen Abstand von **höchstens 50 cm** zum Bediengerät.
- Schließen Sie das Bediengerät an und prüfen Sie, dass auf der Anzeige die Betriebszeit erscheint und dass kein Reinigungszyklus ausgeführt wird.
- Schalten Sie die Fernbedienung durch Drücken der Taste  ein.
- Bevor die Fernbedienung in den Standby-Modus übergeht (etwa 45 Sekunden), drücken Sie die Tasten  und  6 Sekunden lang gleichzeitig.
- Beobachten Sie Anzeige und LED der Fernbedienung, um den korrekten Verlauf der Synchronisierung zu prüfen:

Display des Bediengeräts	LED Fernbedienung	Ergebnis
Good → 0:45 2 Sekunden	Blinkt	• Synchronisierung erfolgreich beendet.
FAIL	Leuchtet dauerhaft	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass der Abstand zwischen dem Bediengerät und der Fernbedienung höchstens 50 cm beträgt. • Prüfen Sie den Zustand der Batterien der Fernbedienung. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



4 Instandhaltung

- Das Gerät muss regelmäßig mit klarem oder leicht seifenhaltigem Wasser gereinigt werden. Es darf kein Lösungsmittel verwendet werden.
- Spülen Sie das Gerät mit reichlich klarem Wasser ab.
- Lassen Sie das Gerät nicht in der prallen Sonne am Beckenrand trocknen.



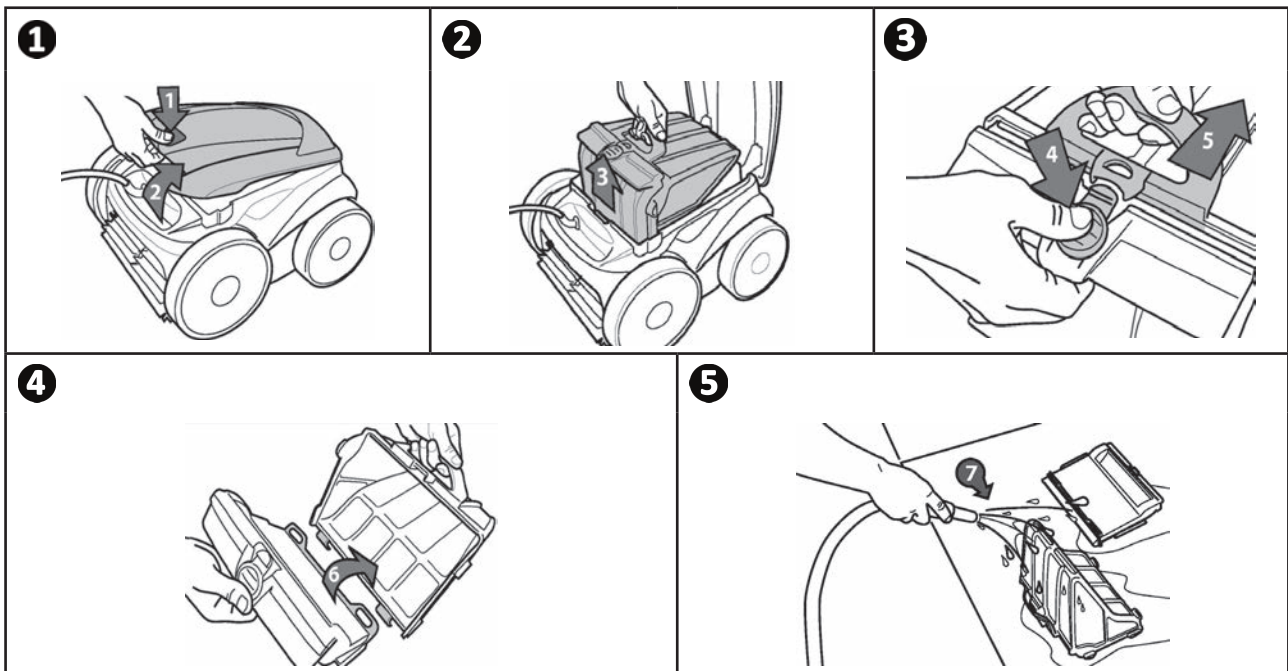
Empfehlung: Austausch des Filters und der Bürsten alle 2 Jahre

Es wird empfohlen, den Filter und die Bürsten alle 2 Jahre auszuwechseln, um die optimale Funktion des Gerätes aufrechtzuerhalten und ein optimales Leistungsniveau zu gewährleisten.

➤ 4.1 I Reinigung des Filters



- Die Leistung des Gerätes kann beeinträchtigt werden, wenn der Filter voll oder verschmutzt ist.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig mit klarem Wasser, um auch weiterhin eine effiziente Reinigung zu gewährleisten.
- Im Fall einer Filterverstopfung reinigen Sie ihn mit einer Säurelösung (z. B. weißer Essig). Es wird empfohlen, diese Reinigung mindestens einmal pro Jahr vorzunehmen, da sich der Filter verstopft, wenn er mehrere Monate lang nicht verwendet wird (während der Einwinterung).



Empfehlung: Kontrolle des Zustands der Anzeige „Filterreinigung“ (je nach Modell)

Es wird empfohlen, den Filter zu reinigen, sobald die LED leuchtet.

➤ 4.2 I Reinigung des Propellers

Um schwere Verletzungen zu vermeiden:

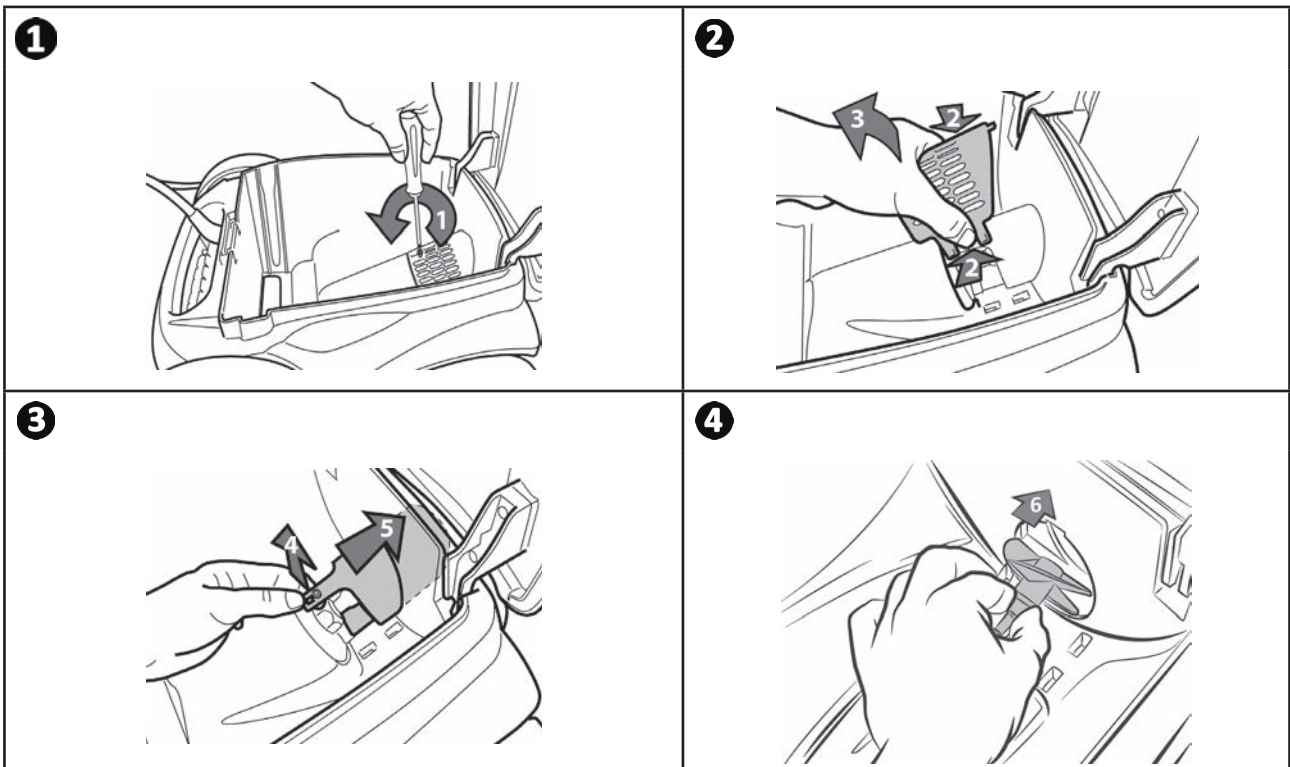


- Trennen Sie den Reiniger vom Stromnetz.

- Bei der Instandhaltung des Propellers müssen unbedingt Schutzhandschuhe getragen werden



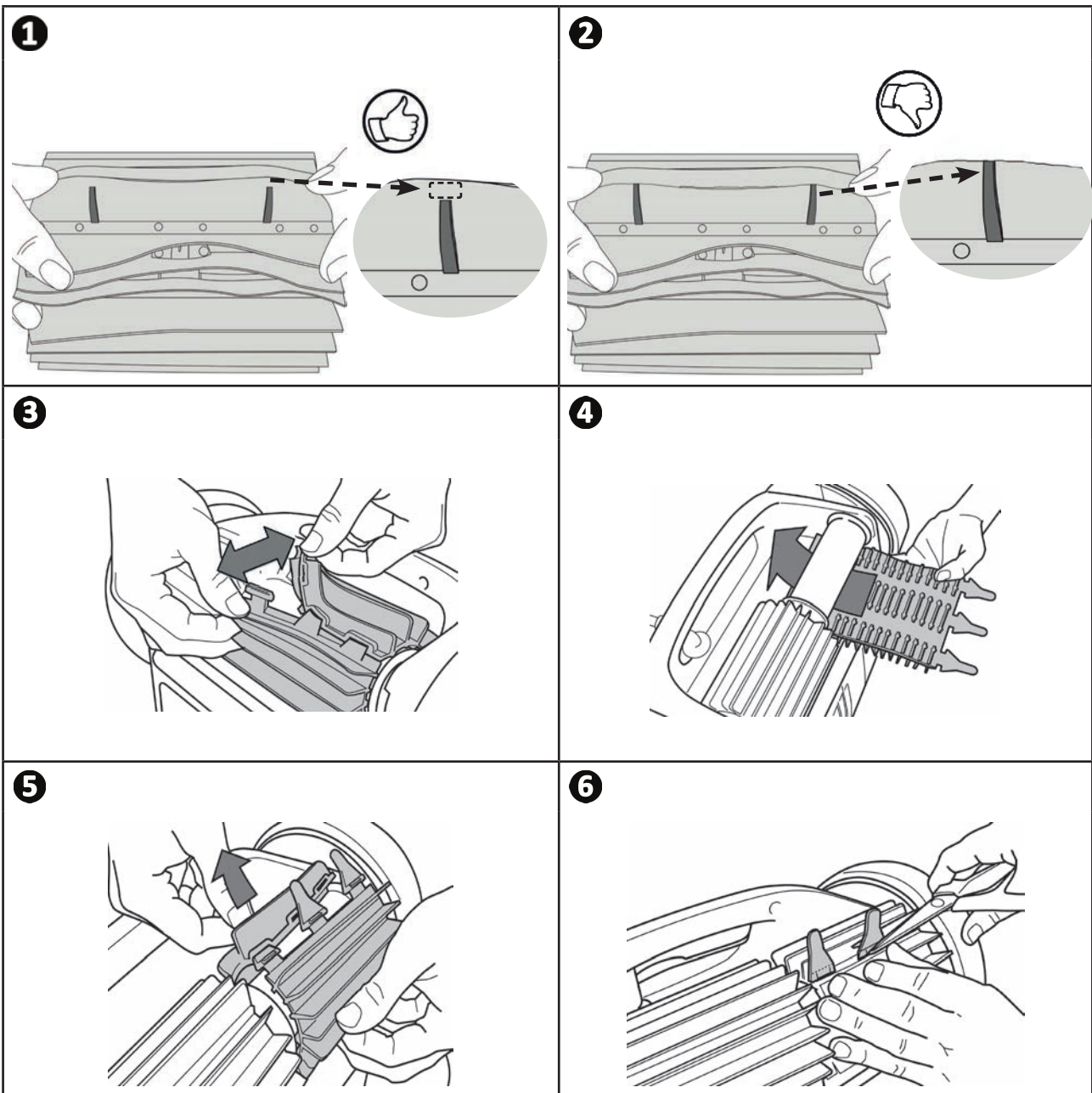
- Entfernen Sie die Schraube des Gitters (siehe Abbildung ①).
- Nehmen Sie das Gitter ab (siehe Abbildung ②).
- Entfernen Sie den Strömungsleiter vorsichtig (siehe Abbildung ③).
- Um den Propeller zu entfernen, ziehen Sie Handschuhe an und halten Sie vorsichtig das Ende des Propellers, um ihn zu drücken (siehe Abbildung ④).
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen (Haare, Laub, Steine, ...), die den Propeller blockieren könnten.



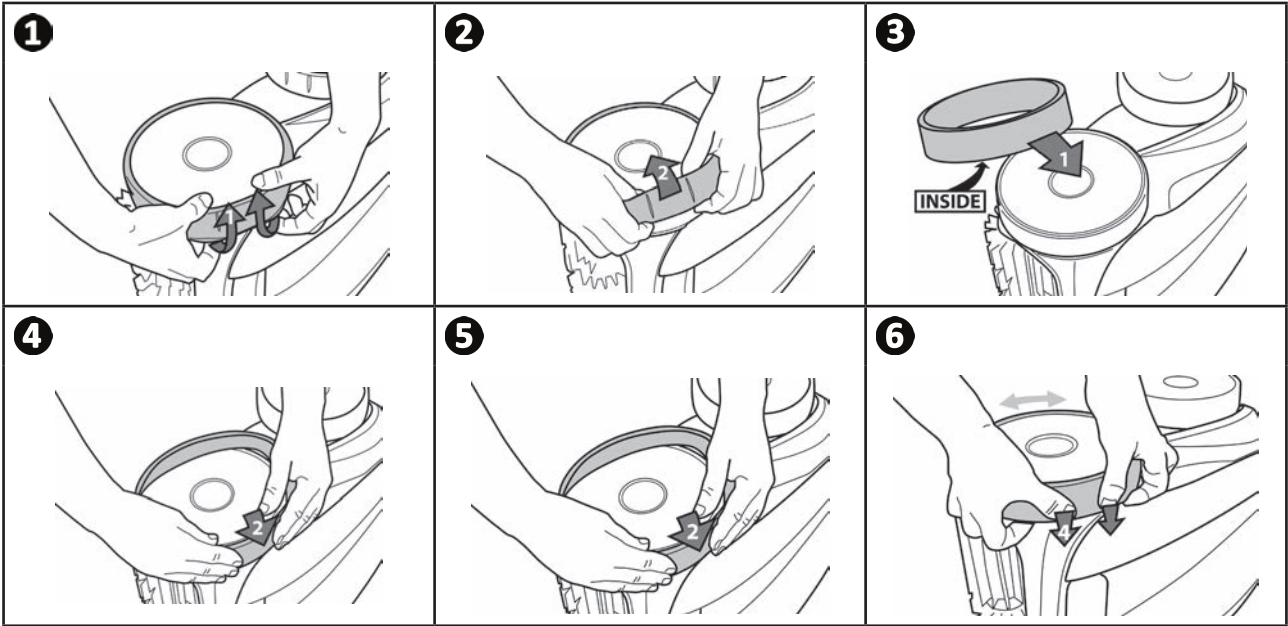
DE

➤ 4.3 | Ersetzen der Bürsten

- Jede Bürste verfügt über Abnutzungsanzeigen. Der Abstand zwischen den Anzeigen und dem Ende der Bürste weist darauf hin, dass die Bürste in Ordnung ist (siehe Abbildung ①).
- Wenn die Abnutzungsanzeigen so aussehen wie auf der Abbildung ②, sind die Bürsten abgenutzt und müssen ersetzt werden.
- Zum Herausnehmen der abgenutzten Bürsten ziehen Sie die Laschen aus den Löchern, in denen sie befestigt sind, heraus (siehe Abbildung ③).
- Zum Anbringen der neuen Bürsten schieben Sie den Rand ohne Lasche unter die Bürstenhalterung (siehe Abbildung ④).
- Drehen Sie die Bürste um ihre Halterung, stecken Sie die Laschen in die Befestigungslöcher und ziehen Sie am Ende jeder Lasche, um die Arretierung durch den Schlitz zu führen (siehe Abbildung ⑤).
- Schneiden Sie die Laschen mit einer Schere ab, damit ihre Länge mit den anderen Lamellen übereinstimmt (siehe Abbildung ⑥).




➤ 4.4 | Ersetzen der Reifen









5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
-  : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltene Maßnahmen.

5.1 I Verhaltensweisen des Gerätes

Ein Teil des Beckens nicht richtig gereinigt	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Eintauchvorgang (siehe § „3.3 I Eintauchen des Reinigers“) und versuchen Sie dabei, das Gerät an einer anderen Stelle des Beckens einzutauchen, bis Sie die optimale Stelle gefunden haben.
Das Gerät liegt nicht perfekt am Beckenboden an	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gehäuse des Gerätes ist noch Luft eingeschlossen. Wiederholen Sie den Eintauchvorgang (siehe § „3.3 I Eintauchen des Reinigers“). • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Den Filter reinigen. • Der Filter ist verstopft: Den Filter ersetzen. • Der Propeller ist beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler 
Das Gerät steigt nicht oder nicht mehr die Wände hoch wie am Anfang. (Aufgrund seiner Software steigt das Gerät nicht systematisch an den Wänden hoch)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Den Filter reinigen. • Der Filter ist verstopft: Den Filter ersetzen. • Obwohl das Wasser klar zu sein scheint, sind mikroskopische, mit bloßem Auge unsichtbare Algen im Becken vorhanden, die die Wände rutschig machen und das Gerät am Hochsteigen hindern. Führen Sie eine Schockchlorung durch und senken Sie leicht den pH-Wert. Lassen Sie das Gerät während der Schockchlorung nicht im Wasser. • Die Bürsten abgenutzt: Überprüfen Sie die Abnutzungsanzeigen „4.3 I Ersetzen der Bürsten“ und drehen Sie dann die Bürsten, um die Drehungen zu überprüfen. Ersetzen Sie die Bürsten bei Bedarf. • Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler 
Beim Starten führt das Gerät keine Bewegung aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass die Steckdose des Bediengerätes Strom führt. • Prüfen Sie, dass ein Reinigungszyklus gestartet wurde und dass die Kontrollleuchten leuchten. • Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler 
Das Kabel verknotet sich	<ul style="list-style-type: none"> • Wickeln Sie nicht die gesamte Länge des Kabels im Becken ab. • Wickeln Sie im Becken nur die nötige Kabellänge ab und breiten Sie die restliche Kabellänge am Beckenrand aus.
Der Reiniger bleibt an den Düsen oder Bodenabläufen blockiert	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Filterpumpe aus und starten Sie einen neuen Reinigungszyklus. • Bringen Sie das Bediengerät unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen in der Mitte der Beckenlänge an, siehe „3.4 I Anschluss der Stromversorgung“. Wenn die Reinigung nicht optimal ist, bringen Sie das Bediengerät an einer anderen Stelle an und tauchen Sie den Reiniger an einer anderen Stelle ein.
Der Reiniger steigt langsam an den Wänden hoch und bleibt unter dem Wasserspiegel stehen Der Reiniger steigt schnell an den Wänden hoch und überschreitet den Wasserspiegel, bis er Luft einsaugt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verhalten des Reinigers kann von der Beckenverkleidung abhängen. Möglicherweise muss ein Parameter geändert werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler 
Das Bediengerät reagiert auf keinen Tastendruck	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose, warten Sie 10 Sekunden und stecken Sie den Stecker wieder ein.

Auf dem Display erscheint die Meldung bei aktivem Fernbedienungsmodus	<ul style="list-style-type: none"> Das bedeutet, dass die Batterien der Fernbedienung fast leer sind: Ersetzen Sie sie.
Die LED der Fernbedienung blinkt langsam oder die LED leuchtet dauerhaft	Problem hinsichtlich der Reichweite der Fernbedienung: <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie das Bediengerät auf den Transportwagen in einem Mindestabstand von 3,5 Metern vom Schwimmbecken. Das Bediengerät muss in Richtung des Schwimmbeckens zeigen, um die Reichweite der Fernbedienung zu verbessern. Vergewissern Sie sich, dass es kein sperriges Hindernis zwischen dem Bediengerät und dem Schwimmbecken gibt.
Die LED der Fernbedienung leuchtet dauerhaft	<ul style="list-style-type: none"> Synchronisierungsproblem: Wiederholen Sie den Synchronisierungsvorgang (siehe §3.8.4 Synchronisieren der Fernbedienung mit dem Bediengerät).

➤ 5.2 | Störungsanzeige

Benutzeralarme (je nach Modell)		Fehlercode:	Lösungen
LED blinkt:			
		Er: 10	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, dass der Reiniger am Bediengerät angeschlossen ist. Wenn nötig, trennen Sie ihn und schließen Sie ihn wieder an gemäß dem Installationsangaben.
		Er: 02 Er: 03 Er: 05 Er: 06	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, dass nichts die Bürsten und Räder daran hindert, sich zu drehen. Drehen Sie dazu die Räder (1/4 Drehung), um eventuell festsitzende Verschmutzungen zu entfernen.
		Er: 07 Er: 08	<ul style="list-style-type: none"> Betrieb des Reinigers außerhalb des Schwimmbeckens. Achten Sie darauf, den Reiniger im Wasser zu starten (siehe § „3.3 Eintauchen des Reinigers“).
		Er: 01 Er: 04	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, dass keine Steine oder Haare im Propeller vorhanden sind. Reinigen oder ersetzen Sie ggf. den Filter.

DE

5.2.1 Fehlercodes

- Durch Drücken einer Taste kann der Fehlercode gelöscht und das Bediengerät ausgeschaltet werden.
- Das Display geht nach 10 Minuten in den Standby-Modus über. Um das Display wieder einzuschalten, genügt ein Tastendruck.
- Wenn ein Fehler erkannt wird, deaktiviert das Bediengerät zeitweise die Programmierung (die LED erlischt).
- Durch langes Drücken der Taste kann die aktuelle Programmierung neu bestätigt werden.

➤ 5.3 I Menü der Vordiagnose (je nach Modell)

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn ein Reinigungszyklus läuft.
- Um zum Menü zu gelangen:

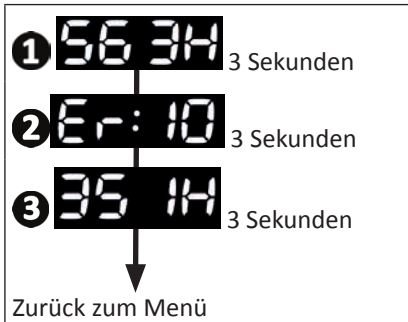
OV 3500 - OV 3510 - RV 4550 - Vortex™ 4 PLUS

Drücken Sie die Taste  mindestens 5 Sekunden lang.

RV 4560 - RV 5400 - RV 5470 - RV 5500 - RV 5600

Drücken Sie die Tasten  mindestens 5 Sekunden lang.

- Es werden nacheinander folgende Informationen über den Zustand des Gerätes angezeigt:



- ① Gesamte Betriebsdauer (in Stunden)
- ② Letzter Fehlercode (wenn der Reiniger mindestens einen Fehler hatte)
- ③ Betriebsdauer beim Fehler (wenn der Reiniger mindestens einen Fehler hatte)



Empfehlung: Im Supportfall informieren Sie den Fachhändler über den Zustand des Gerätes

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

Trouvez plus d'informations et enregistrez votre produit sur
More informations and register you product on

www.zodiac-poolcare.com

